



Detailinfo

E5 Alpenüberquerung Ü50

Programmablauf

1. Tag: Oberstdorf - Spielmannsau - Sperrbachtobel - Kemptner Hütte - Holzgau

Treffpunkt ist um 08:30 Uhr auf dem Bahnhofsplatz in Oberstdorf. Nach einem kurzen Bustransfer erreichen wir die idyllisch gelegene Spielmannsau auf 1.071 m – den Startpunkt unserer E5 Alpenüberquerung. Von hier führt ein abwechslungsreicher Bergpfad durch den beeindruckenden Sperrbachtobel, vorbei an Wasserfällen und steilen Felswänden, hinauf zur Kemptner Hütte auf 1.844 m. Dort genießen wir unsere wohlverdiente Mittagspause in uriger Hüttenatmosphäre. Anschließend steigen wir über das aussichtsreiche Mädelejoch 1.974 m, das die Grenze zwischen Deutschland und Österreich markiert, ins Lechtal ab. Unser heutiges Tagesziel ist der charmante Ort Holzgau, wo wir den Abend in einer gemütlichen Pension mit Alpen Flair ausklingen lassen.

 \uparrow 975 m | \downarrow 855 m | Dauer ca. 6 Std. | 13,5 km Dorfstube Holzgau Abendessen

2. Tag: Holzgau - Kaisertal - Kaiserjochhaus - Zams

Nach einem reichhaltigen Frühstück starten wir mit dem Kleinbus von Holzgau in das Bergdorf Kaisers. Von hier aus beginnt unser Aufstieg durch das naturbelassene Kaisertal zum Kaiserjochhaus auf 2.310 m, das hoch über dem Tal thront und mit einer herrlichen Aussicht auf das Inntal begeistert. Oben angekommen, genießen wir eine stärkende Hüttenrast mit Panoramablick, bevor wir über Bergpfade nach Pettneu am Arlberg absteigen. Hier erwartet uns bereits der Bus, der uns bequem zur gemütlichen Zammer Alm bringt – ein besonderer Ort mit authentischer Hüttenatmosphäre.

 \uparrow 830 m | \downarrow 1120 m | Dauer ca. 5,5 Std. | 11,5 km Zammer Alm Frühstück, Abendessen





3. Tag: Zams - Krahberg - Venet Höhenweg - Pitztal

Heute wandern wir auf den Krahberg (2.212 m) – ein markanter Aussichtsberg, der mit einem beeindruckenden Rundumblick auf die Tiroler Bergwelt begeistert. Hier überschreiten wir symbolisch den Alpenhauptkamm und lassen die sanften Formen der Nördlichen Kalkalpen hinter uns. Der Weg führt uns weiter über den malerischen Venet-Höhenweg, der mit weiten Ausblicken und einer gemütlichen Almeinkehr zum Genießen einlädt.

Der aussichtsreiche Abstieg nach Wenns rundet die Etappe landschaftlich eindrucksvoll ab. Anschließend bringt uns unser organisierter Transfer bequem ins Pitztal, genauer gesagt nach Mandarfen. Von hier steigen wir in wenigen Minuten auf zur urigen Taschach-Alpe, wo wir die Natur noch einmal in Ruhe auf uns wirken lassen.

 \uparrow 660 m | \downarrow 1020 m | Dauer ca. 5,5 Std. | 13,5 km Taschach Alpe Frühstück, Abendessen

4. Tag: Mandarfen - Braunschweiger Hütte

Wir nehmen Kurs auf die beeindruckende Braunschweiger Hütte auf 2.759 m. Der Anstieg führt durch alpines Gelände mit herrlichen Ausblicken auf Gletscher, Felsformationen und die umliegende Bergwelt. Oben angekommen, bleibt ausreichend Zeit, die imposante Kulisse zu genießen und nach dem anspruchsvollen Aufstieg zur Ruhe zu kommen. Die Sonnenterrasse lädt zum Verweilen ein, während sich Gipfelblicke und klare Bergluft perfekt kombinieren.

Die Braunschweiger Hütte ist nicht nur ein Höhepunkt der Tour, sondern auch ein idealer Ort zur Vorbereitung auf die kommenden alpinen Etappen des E5 Fernwanderwegs.

↑ 1080 m | ↓ 118 m | Dauer ca. 4,5 Std. | 8,5 km Braunschweiger Hütte Frühstück, Abendessen





5. Tag: Braunschweiger Hütte - Rettenbachjoch - Vent - Martin-Busch-Hütte

Der Tag beginnt mit dem aussichtsreichen Aufstieg zum Rettenbachjoch auf 2.990 m, einem eindrucksvollen Aussichtspunkt mitten in der Gletscherwelt der Ötztaler Alpen. Oben angekommen, genießen wir noch einmal den faszinierenden Rundblick auf die vergletscherten Gipfel und die Weite der alpinen Landschaft.

Anschließend folgen wir dem tiefergelegenen Panoramaweg, der mit atemberaubenden Ausblicken ins Ötztal bis nach Vent führt. Im traditionsreichen Hotel Alt Vent kehren wir zur Mittagsrast ein und tanken neue Energie.

Frisch gestärkt machen wir uns auf den Weg zur Martin-Busch-Hütte auf 2.501 m, die malerisch oberhalb des Niedertals liegt. Auf dem Weg dorthin begleiten uns Gletscherbäche, Weideflächen und mit etwas Glück sogar Murmeltiere.

 \uparrow 975 m | \downarrow 968 m | Dauer ca. 7 Std. | 17,5 km Martin Busch Hütte Frühstück, Abendessen

6. Tag: Martin-Busch-Hütte - Similaun Hütte - Vernagt Stausee - Meran

Die letzte Etappe unserer E5 Alpenüberquerung bricht an – ein krönender Abschluss einer unvergesslichen Tour. Wir folgen dem gut begehbaren Bergpfad zur Similaunhütte auf 3.019 m, dem höchsten Punkt unserer Reise. Die Aussicht auf die umliegenden Dreitausender und das ewige Eis ist schlichtweg überwältigend.

Nach einer ausgiebigen Hüttenrast mit Blick auf das Ötzi-Fundgebiet steigen wir hinab ins Schnalstal, begleitet von eindrucksvollen Gletscherlandschaften und alpiner Vegetation. In Vernagt angekommen, bringt uns der organisierte Bus bequem in das sonnenverwöhnte Meran.

↑ 625 m | ↓ 1330 m | Dauer ca. 5 Std. | 9,5 km Pension Löwen Frühstück, Abendessen

7. Tag: Meran - Reschenpass - Inntal - Fernpass - Allgäu - Oberstdorf

Nach dem Frühstück in Meran sowie einen kurzen Fußweg ca. 500 m zum Bustransfer, fahren wir mit unserem Bus durch das schöne Vinschgau über den Reschenpass zurück nach Oberstdorf.

Dauer ca. 5 Std. | Frühstück





Sonstiges:

Hinweise zu körperlichen Einschränkungen

Bei Fragen zu eventuell vorliegenden körperlichen Einschränkungen kontaktiere uns bitte gerne. Wir beraten dich individuell und stehen dir mit unserer Erfahrung zur Seite, um sicherzustellen, dass deine Wanderung optimal auf deine Bedürfnisse abgestimmt ist.

Den Transport eines Gepäckstücks, zusätzlich zum "Tagesrucksack", von Unterkunft zu Unterkunft, können wir bei dieser E5-Variante nicht ermöglichen, da sich die Hütten mitten in den Bergen, ohne öffentliche Straßenanbindung, befinden. Siehe hier bitte E5 Hotelgenuss.

Technik:

mittel

Kondition:

mittel

Anforderungen:

Zusätzliche Infos zur Kondition und Technik Ausdauer für Tagesetappen mit einer Gehzeit bis zu 7 Stunden Übersicht der <u>Schwierigkeitsbewertung</u> kannst du hier einsehen.

Leistungen:

Unsere Leistungen im Überblick:

- ➤ Gepr. Bergwanderführer / Bergführer
- ➤ 4x Übernachtungen inkl. Halbpension auf Berghütten
- > 2x Übernachtungen inkl. Halbpension in einer Pension/Hotel
- ➤ 6x Taxi- und Bustransfer
- ➤ 1x Rücktransfer von Meran nach Oberstdorf
- ➤ 1x Transport eines Handgepäckstück von Oberstdorf direkt nach Algund/Meran, mit Wechselwäsche für den Abschlussabend und die Rückreise
- ➤ 4x Rucksacktransport auf die Hütten (Dein eigener Rucksack wird selbst getragen, du kann deinen Rucksackinhalt in den kleinen Tagesrucksack von uns umpacken.

So wanderst du leichter zu den Hütten)

- ➤ 1x Leichter Gratis-Rucksack für die Hüttenaufstiege
- ➤ 1x Gratis Alpintrekker Multifunktionstuch
- ➤ komplette Tourenorganisation

Wanderreisen Riedberger-Horn-Weg 16 87538 Fischen im Allgäu Büro: 08326/2693011 E-Mail: info@alpintrekker.de Page: www.alpintrekker.de







Zusatzkosten:

- ➤ Parkgebühren
- ➤ Sonstige Verpflegungen (Hütteneinkehr)
- ➤ Getränke und Trinkgelder
- ➤ Kartenzahlungen auf Hütten nur bedingt möglich.
- ➤ Evtl. Umfahrungen sowie Übernachtungen auf eigenen Wunsch

Tourenstart und Tourenende:

Tourenstart um 08:30 am Bahnhof Oberstdorf am Brunnen auf dem Bahnhofsplatz **Rückreise** von Meran - Ankunft zwischen 14:00 - 15:00 Uhr auf dem Parkplatz P1 Oberstdorf

Wanderreisen Riedberger-Horn-Weg 16 87538 Fischen im Allgäu Büro: 08326/2693011 E-Mail: info@alpintrekker.de Page: www.alpintrekker.de

